

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 27 (1748)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLVIII

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer Schreib = Kalender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

MDCCXL VIII.

Von Erschaffung der Welt zehlt man 5697. Von der Sünd-Fluth 4041.
Von Anfang der Lobl. Epdgnoßhafft 433. Von Einführung des alten Ca-
lenders 1783. Des neuen Gregorianischen 166. Des Regenspurgi-
schen 48. Jahr.

Die guldene Zahl in allen drey Calendern ist 1. Der Sonnen-Circul 21.
Die Epacten nach dem alten 11. Im Neuen o. Der Sonntags-Buch-
stabe im alten Calender ist **C. B.** Im neuen **S. D.**
Ist ein Schalt-Jahr von 366. Tagen

Erklärung der Calender = Zeichen.

I. Monat.		Alter Jenner JANUARIUS.	Auf und Untergang.	Especten und vermutliche Witterung.	Neu Jenner JANUARIUS.
Freyt.	1	Neu Jahr	5. 39	GOETE ist uns/ und	12 Azarias
Samst.	2	Abel	6. 35	wir mit GOETE, soll	13 XX. Tag
1. Ev. Math. 2. ◎ Aufgang 7. Uhr 41 m. Unterg. 4. Uhr 19. m. Ev. Luc. 2.					
Sonnt.	3	Isaiae	7. 19	unser Anfang seyn.	14 Hilarius
Mont.	4	Elias	Der Mon	6. Uhr 5. min. Nachm.	15 Mauritius
Dienst.	5	Simeon	lehet auf	□ h, □ 4. Kälte	16 Marcellus
Mittw.	6	H. 3. Könige	6. 15	□ v Nebel und	17 Anton. Eins.
Donst.	7	Iudorius	7. 26	□ v Sonnenschein	18 Brisca
Freyt.	8	Erhard	8. 36	□ h / * h, Wechselfen	19 Canutus
Samst.	9	Julianus	9. 49	Oinge 2. Uhr 7 m. N.	20 Rab. Sebastian
2. Ev. Luc. 2. ◎ Aufgang 7 Uhr 34 m. Unterg. 4 Uhr 26 m. Ev. Job. 2.					
Sonnt.	10	C Samson	11. 5	4 in □ □ 4, ab	21 Agnes
Mont.	11	Diethelius	12. 46	12. 17. □ Sonnenschein	22 Vincentius
Dienst.	12	Ascaras	12. 22	h Neben dem C Die	23 Raimundus
Mittw.	13	XX. Tag Hilar	1. 42	△ 5, * v, Kälte ist	24 Timotheus
Donst.	14	Israel	2. 55	* 5, * 4, ziemlich	25 Pauli Bekehr.
Freyt.	15	Mauritius	4. 24	□ 5, stark und	26 Paula
Samst.	16	Marcellus	5. 37	□ Perig. anhaltend	27 Chrysostomus
3. Ev. Joh. 2. ◎ Aufgang 7 Uhr 25 m. Unterg. 4 Uhr 35 m. Ev. Math. 8.					
Sonnt.	17	C Antonius	6. 32	Oin □ h Schnee	28 Carolus
Mont.	18	Brisca	7. 10	* 5 v, Wind	29 Francisca S.
Dienst.	19	Martha	Der Mon	3. 50. v. C Kinsk. v. Sicht.	30 Martina
Mittw.	20	Sebastian	scheint bis	□ Neben C Sonnenschein	31 Petr. Nolasco.
Donst.	21	Agnes	8. 3	△ h, Sonnenschein	1 Ignatius
Freyt.	22	Vincentius	9. 24	□ Neben dem C Kalt	2 Lechmehs +
Samst.	23	Emerentia	10. 37	* 5, Schneegestöber	3 Blasius
4. Ev. Math. 8. ◎ Aufgang 7 Uhr 15 m. Unterg. 4 Uhr 45 m. Ev. Math. 8.					
Sonnt.	24	C Timotheus	11. 53	△ h 2, Stürmige	4 Veronica
Mont.	25	Pauli Bekehr.	12. 56	□ v, □ 4. Schnee Luft	5 Agatha
Dienst.	26	Polycarpus	1. 7	7. 44. Vorm. Sturm.	6 Dorothea
Mittw.	27	Amos	2. 18	□ in □ □ v, Winde	7 Romualdus
Donst.	28	Carolus	3. 28	□ h v, □ v und Schnee	8 Salomon
Freyt.	29	Valerius	4. 22	△ 5, Wind und	9 Apollonia
Samst.	30	Adelgunda	5. 13	7. 44. Vorm. Schnee	10 Wilhelm
5. Ev. Math. 8 ◎ Aufgang 7 Uhr 4 m. Unterg. 4 Uhr 55 m. Ev. Math. 10.					
Sonnt.	31	C Gregorius	5. 53	□ □ 2, grosser Schnee	11 September

Jänner hat 31. Tage.

Vergiß doch nie der grossen Gnad, Das Gott sich dein erbarmet hat
Biel tausend leben gar verloret Und dich hat er zu sich gelocket.

Vollmond den 4. bringt kalte Nebel / und mithin etwas Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 12. wechselt mit unbeständiger Witterung ab.

Der Neumond den 7. kommt mit Wind und Schnee.

Das erste Viertel den 26. hat starke Winde.

Von der Mäßigkeit der

ersten Christen §. I.

Unter denen Tugenden deren sich die ersten Christen gegen sich selbst besessen / war wohl eine der vornehmsten / daß sie die Creaturen recht zu gebrauchen wußten. Sie sahen nicht allein auf die Mäßigkeit in Essen und Trincken / sondern insgemein auf ein ordentliches nüchternes Leben: Dahero sagt Theophilus Antiochenus von sich und andern Mit-Christen: Bey uns geht die Mäßigkeit u. Bescheidenheit im Schwange / man hält viel von der Renschheit und trachtet die Sünde aus zurotten.

Sie waren mit derjenigen Rost vernügt / die zur Stärke und Gesundheit dienete / und kümmerten sich um keine Leckerbissen / weil sie wohl wußten / daß das Reich Gottes nicht in Essen und Trincken bestünde: Daher schreibt Clemens Alexandrinus: Es ist schandlich daß viele unter den Menschen gleich dem tunnen Vieh sind / sie leben nur zu dem Ende daß sie essen mögen / da uns doch anbefohlen ist / darum zu essen daß wir leben. Daß wir sind nicht darum in dieser

N.B.	Die Jahrmarkte	Tag. L	W
	finden nach dem neuen Calender und also eingerichtet/ daß ein jeder alle Märkte recht auf den Tag/weil solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber Al. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.	St. m.	S
		8 35	1
		8 37	2
		8 39	3
		8 41	4
		8 43	5
		8 45	6
		8 47	7
		8 49	8
		8 51	9
		8 53	10
		8 56	11
		8 59	12
		9 1	13
		9 3	14
		9 5	15
		9 8	16
		9 11	17
		9 13	18
		9 15	19
		9 18	20
		9 21	21
		9 23	22
		9 27	23
		9 30	24
		9 33	25
		9 36	26
		9 39	27
		9 42	28
		9 45	29
		9 48	30
		9 52	31

Jahrmarkte.

Appenzell / den 6.			
Wera/dienst. u. dem XX. Tag	8	51	9
Cassel / auf. H. 3. König.	8	53	10
Erlach/Raperschweil/den 31.	8	56	11
Fischbach / auf H. 3. König.	8	59	12
Freystadt / den 15.	9	1	13
Freyburg in Uchtland / H. 3.	9	3	14
König Abend.	9	5	15
Flanz den 1. Dienstag a.c.	9	8	16
Käblis/den 1. Freyt. im Jänner / ist ein Viehmarkt.	9	11	17
Leipzig aufs Neu-Jahr.	9	13	18
Lothr / auf H. 3. König.	9	15	19
Lucern / den 11.	9	18	20
Meyenberg/auf Pauli Bekeh.	9	21	21
Nördlingen / den 15.	9	23	22
Nürnberg / hält Mess aufs Neu-Jahr.	9	27	23
Olten / Schweiz / mont. vor Lichtenfes.	9	30	24
Peterlingen / am 1. mitwoch.	9	33	25
Raperschweil / mitwoch vor Lichtenfes.	9	36	26
Rheinfelde/donst. vor Lichtenfes.	9	39	27
Schweiz / mont. vor Lichtenfes.	9	42	28
Solothurn / den 8.	9	45	29
Seckingen / am XX. Tag.	9	48	30
Seewies / bey der Schmitten den 25. a.c. ein Viehmarkt.	9	52	31
Sursee / mont. nach H. 3. König.			
Sempach / den 2.			
Untersee / den letzten mitwoch.			
Uznach / den 17.			
Weil / dienstag nach Lichtenfes.			
Winterthur / donst. vor Lichtenfes.			
Zofingen / auf H. 3. König.			

II. Wter Hörnung		Auf und Untergang.		Aspecten und vermutliche Witterung.	Der Hörnung	
Monat.	FEBRUARIUS.				FEBRUARIUS.	
Mont.	1 Brigitte	6.	8	△ $\ddot{\delta}$, Windig kalt	12 Susanna	
Dienst.	2 Liechtmeß	6.	40	▷ $\ddot{\delta}$ und unbeständig	13 Jordan	
Mittw.	3 Blasius	Der Mon.		12. 23. □ $\ddot{\delta}$, □ Blasius und	14 Valentin	
Donst.	4 Gilbertus	siehet auf		★ $\ddot{\delta}$, das Wetter will	15 Faustinus	
Freyt.	5 Agatha	7.	36	✚ $\ddot{\delta}$ ○ $\ddot{\delta}$, sich bessern	16 Julianus	
Samst.	6 Dorothea	8.	48	✖ $\ddot{\delta}$ □ $\ddot{\delta}$, unbeständig	17 Donatus	

6. Ev. Math. 20. ○ Aufgang 6 Uhr 53 m. Unterg. 5 Uhr 7 m. Ev. Luk. 8.

7. C Septuages		10.	6	△ $\ddot{\delta}$, Sonnenschein	18 C Septagesima
Mont.	8 Salomon	11.	25	○ In □ 5. Uhr 3. m. □	19 Mansuetus
Dienst.	9 Apollonia	12.	2	▷ ist neben □ Schnee	20 Eucharius
Mittw.	10 Scholastica	12.	47	○ 9. 28. □ Schnee und	21 Eleonora
Donst.	11 Euphrosina	12.	9	○ □ 2. □ 1. Regen	22 Petr. Stulf.
Freyt.	12 Susanna	13.	22	○ Orient, durcheinander	23 Gerhard
Samst.	13 Jonas	4.	20	✖○, ★ $\ddot{\delta}$, □ $\ddot{\delta}$, kalt	24 C Quatuor

7. Ev. Luk. 8. ○ Aufgang 6 Uhr 41. m. Unterg. 5 Uhr 19 m. Ev. Luk. 18.

14. C Septages.		5.	7	△ $\ddot{\delta}$ Schnee-Geföhrer	15 C Hr. Sak. M.
Mont.	15 Cleophea	5.	39	□ $\ddot{\delta}$, kalte Winde	26 Nestor
Dienst.	16 Julianus	6.	13	▷ $\ddot{\delta}$ Sturm-Winde	27 Faust. Dienst.
Mittw.	17 Magett	Der Mon.		○ 3. Uhr 19. min. Nachm.	28 Adversarius
Donst.	18 Caspar	hiehet bis		○ $\ddot{\delta}$, Schnee-Winde	29 Romanus
16. Anbruch des Tags		4.	Uhr. 45. m. Abscheld	7. Uhr 18. m.	Wener Werk
Freyt.	19 Concordia	8.	16	✖ $\ddot{\delta}$, Schneegestöber	1 Albinus
Samst.	20 Nuttin	9.	32	○ Siehet neben Kalte	2 Simplicius

8. Ev. Luk. 18. ○ Aufgang 6 Uhr 30 m. Unterg. 5 Uhr 31 m. Ev. Math. 4.

21. C Hr. Vahn		10.	37	dem Abends Regen	22. C Invocavit
Mont.	22 Peter. Stulf.	11.	18	○ In Vahn anstat	4 Cosimirus
Dienst.	23 Rosa. Dienst.	12.	8	✖ $\ddot{\delta}$, Sonnenschein	5 Fridericus
Mittw.	24 Bisch. Wirt. Schol.	1.	11	△ $\ddot{\delta}$, schön Wetter	6 Frid. Ironfass
Donst.	25 Mathias	2.	15	▷ 3. 14. Vor. □ Nebel	7 Thom. Ag.
Freyt.	26 Nestorius	3.	8	△ $\ddot{\delta}$, ○ $\ddot{\delta}$, Es wil	8 Joh. de Deo
Samst.	27 Sara	3.	50	○ Apog. eine Neue	9 Franesca

9. Ev. Math. 4. ○ Aufgang 6 Uhr 7 m. Unterg. 5 Uhr 43 m. Ev. Math. 17.

28. C Invocavit		4.	21	△ $\ddot{\delta}$, Kälte eins	10. C Remolitus
Mont.	29 Leander	4.	47	□ $\ddot{\delta}$, □ $\ddot{\delta}$, treten.	11 Bindician

Hornung hat 29. Tage.

Es bringt das vielo Hören, Lesen, Viel Bilder aber wenis Wesen,
Durch Reiden, Leiden sille seyn/Wird man gelehrt und Gott gemein

Der Vollmond den 3. mit einer unsichtbaren Mond-Ginsternuß / lasset uns moralich besser Wetter spüren.

Das lezte Viertel den 10. lasset an Wind und Schnee / Gestöber keinen Mangel.

Der Neumond den 17. hat einen recht kalten / und Winterischen Anfang / besseret sich aber bald.

Das lezte Viertel den 25. bringt viel kalte Winde.

Welt / unsere Nahrung soll leicht / schlecht und dergestalt beschaffen / seyn / daß sie uns zur Gesundheit und Stärke und nicht zur Wollust diene.

Sie hielten diejenige noch für leine mäßige Leute / welche zwaren des Trunkenheit aber der Fress-rey nicht abgesagt hatten / weil sie wohl wußten / daß Jesus Christus in seiner Warnung das Fressen voran gesetzt: Hütet auch daß eure Herzen nicht beschweret werden mit Fressen und Gaußen / Luc. 21/34. Deswegen hat der H. Hieronymus der Lata bey Auferziehung ihrer Tochter angerathen: Ihre Speise soll gering und wenig seyn / und solle niemahlen so viel essen / daß sie nicht immer noch mit einem Appetit vom Tisch aufstehe / damit sie nach der Mahlzeit zum Gebet tüchtig seye. Ja die ersten Christen wurden von den Heyden aufgelachet / daß sie so mager aus sahen / man sie durch ößteres Fassen und ein nächter mäßiges Leben / dem Erb den Überflüß entzogen haben:

Ja

Arberg / mitwoch vor Peter-Stalfeyer.	Tag. L	N
Ulfkirch / donst. nach der alten Fasn.	St. m.	S
Urau / den lezten mitwochen.	9	59
Ubonne / den 1. mitwoch.	10	0
Berna/dienstag nach Hr. Fasnacht.	10	4
Bremgarten / auf Aschermit.	10	8
Bischofszell / donst. vor Fasn.	10	12
Brugg / den 2. dienstag.	10	15
Bülach / auf Matthias.	10	18
Clefen / 1. montag nach Invoc.	10	21
Dietesshofen / montag nach Liechtmes.	10	24
Genf / den lezten mitwoch.	10	27
Hauptweil / mont. nach Liecht.	10	31
Herisau / Freitag nach Liechtmes alt. Cal.	10	34
Ilanz in Pfundten / den 1.sten dienstag alten Cal.	10	37
Kublis / den 1. Freyt. a. c. Vieh	10	41
Langenau / den lezten mitw.	10	44
Lauffen / auf Valentin.	10	47
Langburg / donst. vor Fasn.	10	51
Liechtensteig / den 1. montag noch Liechtmes.	10	55
Losanna / den 2. vonstag.	11	1
Lucern / 8. Tag vor Fasnacht.	11	4
Murten / montag nach der alten Fasnacht.	11	8
Neueburg / den 3.	11	12
Seewies / bei der Schmitten / Mittwoch vor Peter Stalfeyr Viehmarkt.	11	16
Schaffhausen / dienstag nach Invoc.	11	19
Solothurn/dienst. nach der alten Fasn.	11	23
Thun / samst vor Invoc.	11	26
Weinfelden / mitw. vor Fasn.	11	27
Zofingen / am Aschermitw.	11	29

III	alter Werk	Aus und	Wetter und	neuer Werk
Monat	MARTIUS	Untergang vermutliche Witterung.		MARTIUS.
Dienst.	1 Albinus	8	18, Δ, Feuchte	12 Gregorius
Mitw.	2 Bonifatius	24	*h, Winde	13 Nicophorus
Donst.	3 Kunigunda	13	*h, Schnee	14 Mechtildis
Freyst.	4 Adrian	Der Mon	14 Uhr 24. min. Vorm.	15 Longinus
Samst.	5 Eusebius	stehen auf	Δ 4, 8, Regen	16 Heribertus
10. Ev. Marth. 15. ○ Aufgang 6 Uhr 5 m. Unterg. 5 Uhr 55 m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	6 Rem. Fridi	9. 22	9. 22 nass Wetter	17 Oct. Gertr.
Mont.	7 Verpetua	10. 41	*h neben dem Mond	18 Cyrius
Dienst.	8 Philemon	11. 25	Tag und Nacht gleich	19 Soiphus
Mitw.	9 40. Ritt	12. 2	9. 25 Uhr 34 m. W.	20 Mifasten.
Donst.	10 Alexander	1. 18	Krübling: Aufang.	21 Benedictus
Freyst.	11 Rüngold	2. 21	4. 50. 25. Sonnenblick	22 Brud. Claus
Samst.	12 Gregorius	3. 10	*h, □, Winde	23 Fidelis
11. Ev. Luc. 11. ○ Aufgang 5 Uhr 53 m. Unterg. 6 Uhr 7 m. Ev. Job. 6.				
Sonnt.	13 Oct. Gertr.	3. 46	*○, □ 4, Schnee	24 Faelare
Mont.	14 Zacharias	4. 11	4. 11. 4. 11. Wind	25 War. Verfall
Dienst.	15 Mathildis	4. 31	△h, Es siehet noch	26 Ludgerus
Mitw.	16 Heribert	4. 51	*h, Retrog. *○, recht	27 Ruprecht
Donst.	17 Gertrud	5. 10	Winterisch aus.	28 Guntram
Freyst.	18 Gabriel	Der Mon.	Uhr 28 m. Vormittag	29 Eustachius
Samst.	19 Josephus	scheint bis	□ 4. 21	30 Quirinus
12. Ev. Job. 6. ○ Aufgang 5 Uhr 42 m. Unterg. 6 Uhr 18 m. Ev. Job. 8.				
Sonnt.	20 Caesar	9. 50	9. 50. 9. 50. Wetter	31 Judica
	1 Anbruch des Tages	3 Uhr	48 m. Abscheid	Den April.
Mont.	21 Benedict	11. 3	*neben C	1 Hugo
Dienst.	22 Clandius	11. 40	ist der Abend	2 Franciscus B.
Mitw.	23 Serapion	12. 8	Cisen, Sonnenschein	3 Richard
Donst.	24 Pignenius	1. 2	Apog. Kaltes Regen	4 Isidorus
Freyst.	25 Mar. Werk	1. 53	11. 20. Nachm. Wetter	5 Vincentius
Samst.	26 Ludgerus	2. 28	*○, Regen oder Schnee	6 Coelestinus
13. Ev. Job. 8. ○ Aufgang 5 Uhr 30 m. Unterg. 6 Uhr 31 m. Ev. Marth. 21.				
Sonnt.	27 Judica	2. 57	2. 57. □ h, Nun will	7 Palm. Tag
Mont.	28 Priscus	3. 18	2. 57. 2. 57. sich das	8 Amandus
Dienst.	29 Eustachius	3. 37	2. 57. □ ○, Wetter	9 Mar. in Egypt.
Mitw.	30 Guidon	3. 53	2. 57. *h, beseren	10 Ezechiel
Donst.	31 Walbina	4. 7	2. 57. □ ○, Sonnenschein	11 Gründonstag

Merß hat 31. Tage. *Viel Unschwef ist fürwahr nicht Noth; Die Eigenheit muß in den Tod,
Du mußt dich Jesu Gott hingeben, Und lassen dich von ihm beleben,*

Der Vollmond den 4. hat einen rauken nassen Anfang.

Das letzte Viertel den 11. will gar einen neuen Winter hervorbringen.

Der Neumond den 18. bringt eine recht ungesunde Zeit.

Das erste Viertel den 25. haben Winden viel Sonnenschein.

Ja sie siengen an, diejenige als Christen zu schelten und zu verfolgen, deren Leiber nicht so seit und dick, ja gleichsam aussgestopft und gemästet waren, als die deren Bauch ihr Gott war. Weßwegen Tertullianus in seiner Schriftschreibt: Es missfällt uns gar nicht, daß wir mager sind. Denn Gott gibt das Fleisch nicht nach dem Gericht und den Geiß nicht nach der Maß. Vielleicht wird das mager Fleisch viel leichter zur engen Pforte des Heils ein dringen, als solche ausgemästete Schweine.

Haben die ersten Christen auch Ehren halber an eine angestellte Wahlzeit, oder Hochzeit gehen müssen, so sahe man aber mahlen nichts als Mäßigkeit und Bescheidenheit. Sie hielten die Nüchternheit für eine Mutter alles Guten, und die Trunkenheit als den Ursprung aller Lastern. Daher konnte Tertullianus den Heyden getrost unter Augen treten, und gegen die Heydniche Verleumdungen, als wenn es bey ihren Liebemahler ungebunden hergehe, sich folgender Weise verantworten: Es geht bey

E unsern

Appenzell / mitw. nach Mit- fasten.	TagL.	W
St. m.	S	
Arbon / mitw. vor Palmag.		
Bözen / auf Mittfasten.	11	33
Breysach / Dienstag nach Eit.	11	36
Burgdorf / den 1. mittwoch.	11	40
Collmar / auf Fronfasten.	11	44
Darmstadt / auf Mar. Verl.	11	47
Elgg / auf Gregort.	11	50
Frankfurt / auf Quasimodo.	11	53
Horgen / den 1. Donst.	11	56
Ulanz / den 1. dienst. alt. Cal.	12	0
Küblis / den 1. Freytag ein Bichmarkt a. c.	12	3
Mümpelgard / Samstag vor Eitare.	12	10
Neu-Breysach auf Joseph.	12	13
Neuburg am Rhein / auf Mitt- fasten.	12	16
Nürnberg / hält Mef / Frey- tag auf Ostern.	12	19
Peterlingen / donnerstag nach Oster.	12	23
Regensburg / auf Gregori.	12	26
Reichensee / auf Gertrud.	12	30
Saxen / freytag vor Palmtag.	12	33
Seewies bey der Schmitten/ den 20. a. c. ein Viehmarkt.	12	36
Seckingen / den 6ten.	12	40
Schweiz / den 17ten.	12	43
Solothurn / Dienstag nach Mittfasten / und Osterdienst	12	47
Vilmergen / den 2:sten.	12	51
Untersee / den 1. Mittwoch.	12	55
Uri / Donstag vor Ostern.	12	58
Willisau / montag vor Frit- dolin.	13	2
Wyden / Dienstag nach Palm- tag.	13	8
Zell am Unter-Gee / den 18.	13	12
	13	15

Die Nacht ist in diesem
Monat zwölf Stund
lang.

IV Monat	Die April APRILIS.	Aus- und Untergang vermutliche Witterung.	Wochen und Untergang vermutliche Witterung.	Neu April APRILIS.
Freyt.	1 Hugo	8 ^o 4. 23	□ 4 ^o Sommer-Wolken	Tharr-Greyf.
Samst.	2 Abundus	8 ^o Der Mon. 4. Uhr 43 m. Nachm.	13 Hermengildis	
14 Ev. Marc. 21	○ Aufgang 1 Uhr 17 m. Unterg. 6 Uhr 43 m. Ev. Marc. 16.			
Sonnt	3 Palm-Tag	8 ^o scheint bis	8 ^o neben dem C	Schön 14 ^o Oster-Tag
Mont.	4 Ambrosius	8 ^o 9. 13	8 ^o □ 4, fruchtbare	Montaa +
Dienst.	5 Martialis	8 ^o 11. 15	8 ^o Frühlings-Wetter	Dienstag +
Mittw.	6 Irenaeus	8 ^o 11. 15	8 ^o △○, Sonnenschein	17 Rudolfus
Donst.	7 Hoch-Domini.	8 ^o 12. 22	8 ^o I perig. Regen	18 Ursinus
Freyt.	8 Tharr-Giefe.	8 ^o 1. 16	8 ^o Ein 6. Uhr 32 m. N.	19 Wernerus
Samst.	9 Sybilla	8 ^o 1. 56	8 ^o 11. Uhr 20 m. Winde	20 Sulpitius
15. Ev. Marc. 16.	○ Aufgang 1 Uhr 6 m. Unterg. 6 Uhr 54 m. Ev. Job. 20.			
Sonnt	10 Oster-Tag	8 ^o 2. 23	8 ^o him D ist △○, * 8 ^o	21 Quasimodo
Mont.	11 Montau	8 ^o 2. 47	8 ^o der Morgen, Kalte	22 Elgismundus
Dienst.	12 Dienstag	8 ^o 3. 4	8 ^o Cien. △ 8 ^o , Regen	23 Georg
Mittw.	13 Euseppus	8 ^o 3. 20	8 ^o * 8 ^o Unbeständiges	24 Fidelis C.
Donst.	14 Tiburtius	8 ^o 3. 31	8 ^o 8 ^o , Aprilen Wetter	25 Marc. Ev. +
Freyt.	15 Olympia	8 ^o 3. 50	8 ^o * ○, Regen-Wetter	26 Anacleetus
Samst.	16 Daniel	8 ^o Der Mon. 4. Uhr 23. m. Nachmittag		27 Trutpertus
16. Ev. Job. 20.	○ Aufgang 4 Uhr 55 m. Unterg. 7 Uhr 5 m. Ev. Job. 10.			
Sonnt	17 Quasimodo	8 ^o scheint bis	8 ^o □ 4 ^o Sonnenschein	28 Risericord
Mont.	18 Christosel	8 ^o 10. 0	8 ^o neben dem C Trüb,	19 Petrus Med.
Dienst.	19 Werner	8 ^o 11. 1	8 ^o in 8 ^o Sonnenblick	20 Cath. Cien.
Mittw.	20 Anbruch des Tags	8 ^o 1 Uhr 39	8 ^o m. Abscheid 9 Uhr 21 m.	Ren May.
Donst.	21 Hermann	8 ^o 11. 52	8 ^o oben C Schön Wetter	Phil. Tac. +
Freyt.	22 Anshelmus	8 ^o 12. 2	8 ^o Apog. Kühl	2 Athanasius
Samst.	23 Caius gallo	8 ^o 12. 32	8 ^o □ 8 ^o , Schöne und	3 Erfind. +
		8 ^o * 8 ^o fruchtbare	4 Monies	
17. Ev. Job. 10	○ Aufgang 4 Uhr 45 m. Unterg. 7 Uhr 15 m. Ev. Job. 16			
Sonnt	24 Risericord.	8 ^o 1. 26	8 ^o 6. Uhr 5. N. Frühlings	5 Jubilate
Mont.	25 March	8 ^o 1. 46	8 ^o 8 ^o , * 8 ^o , Zeit	6 Joh. Damasc.
Dienst.	26 Angelicus	8 ^o 2. 3	8 ^o 8 ^o Cien. warmer	7 Stanislaus
Mittw.	27 Anastasius	8 ^o 2. 16	8 ^o △○, Sonnenschein	8 Michael Er.
Donst.	28 Vitalis	8 ^o 2. 30	8 ^o □ 8 ^o , Schönwetter	9 Beatus
Freyt.	29 Peter	8 ^o 2. 47	8 ^o △ 8 ^o , Donner	10 Gordian
Samst.	30 Walburgis //	8 ^o 3. 7	8 ^o □ 8 ^o Ah 8 ^o , Regen.	11 Mamertus

11. Februar 1590 epp.

Aprill hat 30. Tage.

Es ist Betrug und Eitelkeit. Was man dir außer Gott anbietet
zu allem feindlichen Trost sag Nein. Und sprahe dein Herz für Gott allein.

Der Vollmond den 2. lasset bereits gut Frühling. Weiter spüren Das lezte Viertel den 6. hat viel kalte Wind und auch Regen.

Der Neumond den 16. ist auch noch mit kalten Winden begleistet.

Das erste Viertel macht uns Hoffnung zu angenehmen Sonnenschein,

unsern Mahlzeiten ehrbar zu / da ist kein leichtsinniges / oder unbescheidenes Wesen. Ehe wir die Geschöpfe brauchen / so verrichten wir unser Gebet zu Gott. Wir essen so viel als Hungrigen gebüret / und Trincken so viel als kœischen Leuten dienet / wie nüchtere und ehrbare Leute pflegen zuthun. Wir sättigen uns also / daß wir allezeit wieder im Stande sind in der Nacht aufzustehen und unser gewohntes Gebet mit andacht zu verrichten. Nach der Mahlzeit singen wir geistlich Lieder, und endigen mit ernstlichem Gebet. Wir gehen wieder mit Sorgfalt von einandern / in aller Sittsamkeit und Reue schheit / als die eine Mahlzeit / nicht so wohl von Speise als Gott. Seeligen und erbaulichen Gesprächen miteinander gehalten haben. Insonderheit erwehleten sie das Fasten / da sie sich von dem Genuss Speise und Tranks auf eine gewisse Zeit ganz enthalten / als ein gutes Mittel zur Demuthigung und Verzübung des Fleisches / damit es nicht etwann über den Geist herschen möchte / wohl wissende daß dem lieben GOTZ eigentlich mit dem Fasten in Dienst geschehe / in deme

	Baden im Ergöw / auf Georg.	St. m.	W
	Bern / dienst. nach Quasimod	Tag L.	S.
Bremgarten / Ostermitwoch.			
Bernegg / Dienstag nach Georgi.	13 18	1	
Eglisau auf Georgi.	3 22	2	
Eck / mitwoch vor Georgi.	13 26	3	
Ermentingen / den 15.	13 38	4	
Frankfurt / auf Quasimod.	13 32	5	
Fürstenau auf Georgi a. c. ein Viermarck.	13 34	6	
Glarus / auf Georgi / a. c.	13 37	7	
Heiden und Herrisan / auf Georgi. a. c.	13 40	8	
Lyon / auf Quasimod.	13 42	9	
Langen den letzten mitwoch.	13 46	10	
Lauffenburg / am Osterdienst.	13 49	11	
Leipzig auf Jubilate.	13 52	12	
Lichtensteg / mont. nach Quasimod.	13 55	13	
Losanna / 1. mont. nach Quasimod.	13 58	14	
Lucern / 14. Tag vor Aufsahrt.	14 2	15	
Mülhausen / am Osterdienst.	14 6	16	
Mayensfeld / montag nach Georgi.	14 13	17	
Nürnberg / auf Ostern.	14 16	18	
Neustadt / am Bieler See / den 23.	14 19	19	
Peterlingen / donst. nach Quasimodo.	14 22	20	
Rapperschweil / Ostermitw.	14 28	21	
Rheinegg im Rheinthal den 1. mitwoch nach Georgi.	14 31	22	
Rothenwyl / auf Georgi.	14 34	23	
Rheinfelden / den letzten donst.	14 37	24	
Solothurn / am Osterdienst.	14 45	25	
Steckborn / donst. vor Mart.	14 47	26	
Schiers / auf Georgi / Viermarck. a. c.	14 50	27	
Teufen / mont. vor der Lands-Gemeind.			
Tübingen / auf Georgi.			
Vivis / den 27.			
Wettischweil / den 1. donst.			
Zofingen / am Osterdienst.			

V. Monat.	Witer Mon MAJUS.	Auf und Untergang. vermutliche Witterung.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Mon MAJUS.
18. Ev. Joh. 16.	○ Aufgang 4 Uhr 35 m. Unterg. 7 Uhr 25 m. Ev. Joh. 16.			
Samst.	23 Judi Phil. 3	3. 30	■ 24, Regen	12 Cantate
Mont.	2 Athanasius	Der Mon	2. Uhr 13 m. Vor. Wind	13 Servatius
Dienst.	3 Erhardus	sehet auf	■ Kühle Morgen	14 Bonifatius
Mittw.	4 Monica		■ * h, Unstät	15 Sophia
Donst.	5 Gotthard		■ Perig. Wind und	16 Joh. Nepom
Freyt.	6 Hs. Konrad		△○, □ h / Regen	17 Ubaldus
Samst.	7 Gottfried	12. 28	■ 8, Fruchtbares	18 Venantius
19. Ev. Joh. 16.	○ Aufgang 4 Uhr 26 m. Unterg. 7 Uhr 34 m. Ev. Joh. 16.			
Samst.	8 Cantate	12. 53	5. 37. Nach. Wetter	19 Nogt Woch
Mont.	9 Beat	1. 12	■ 7. Uhr 35. Nach.	20 Bernardin
Dienst.	10 Gordian	1. 23	■ Nebel Sonnenschein	21 Hospitius
Mittw.	11 Louisa	1. 44	■ neben Schöne Früh	22 Helens
Donst.	12 Paneratius	2. 0	■ dem Mond lings.	23 Auffahrt
Freyt.	13 Servatius	2. 17	■ ist der schönste Lage	24 Johanna
Samst.	14 Gaudenz	2. 38	■ Stern der Zeit. unstät	25 Urbanus
20. Ev. Joh. 16.	○ Aufgang 4 Uhr 20 m. Unterg. 7 Uhr 40 m. Ev. Joh. 16.			
Samst.	15 Nogate	3. 4	■ 24, Regen	26 Eraudi
Mont.	16 Melchior	Der Mon	5. Uhr o. Vor. Wind	27 Joh. Paul.
Dienst.	17 Elida	scheint bis	△ 4, o J, unstät	28 Hermann
Mittw.	18 Christiana	10. 28	■ △ h, Sonnenschein	29 Martinian
Donst.	19 Auffahrt	11. 3	■ Apog. Sonnenschein	30 Felix Papst
Freyt.	20 Christian	11. 27	■ 25. dem Mond	31 Petronella
	■ Andrich des Tages 1. Uhr 20 m. Ascheld 10 Uhr 40 m. Neu Brachmon			
Samst.	21 Constantin	11. 48	■ Schön Wetter	1 Nicodemus
21. Ev. Joh. 15.	○ Aufgang 4 Uhr 14 m. Unterg. 7 Uhr 45 m. Ev. Joh. 16.			
Samst.	22 E quidi	11. 56	■ * J, Regen	2 Pfingst-Tag
Mont.	23 Dieterich	12. 5	■ und Sonnen-	3 Montag +
Dienst.	24 Johanna	12. 20	■ 10. o. Vor. Blick	4 Dienstag +
Mittw.	25 Urbanus	12. 33	■ □ J, warmes	5 Wronfassen
Donst.	26 Anna Magd	12. 48	■ △○, Wetter	6 Norbertus
Freyt.	27 Anna Cathri	1. 4	■ ■ Donner und Regen	7 Robertus
Samst.	28 Wilhelm	1. 24	■ ■ Hneben dem Nas	8 Medardus
22. Ev. Joh. 14.	○ Aufgang 4 Uhr 9 m. Unterg. 7 Uhr 51 m. Ev. Matth. 28.			
Samst.	29 Pfingsttag	1. 50	■ Orient. Sturmwind	9 Dielfasttag
Mont.	30 Montag	2. 27	■ △ 4 J / Unbeständig	10 Dnophrion
Dienst.	31 Dienstag	Der Mon	■ o. 53. m. Vormittag	11 Barnabas

May hat 31. Tage.

Sei fets dem Zug der Gnaden treu, Und keine Müb nach Leidenscheu :
Was bent ist schwär/ wird Morgen leicht/ Ein Helden-Muht die Eron erreicht.

Rollmond den 2. wechslet mit unsäger Witterung ab.

Das letzte Viertel den 8. hat zum Wachsthum bequem Wetter.

Der Neumond den 16. trittet mit Regen und Wind ein.

Das letzte Viertel den 24. drohet mit Donner und Hagel.

indeme es auch der argste Heuchler thun könne. Daher fasseten sie nicht zum Schein/ oder aus Zwang und Befehl / sondern aus inniger Begierde ihrem Gott rechschaffen zu dienen / und dem Fleisch durch das Fassen die Kräfftten des Widerstands zubenehmen / sonderlich im Anfang der Beklehrung.

S. 2.

Von der ersten Christen Keuschheit.

Ihre Nächigkeit und Nüchterkeit begleiteten sie auch mit einer beständigen Keuschheit / und bestund darin / daß sie sich aller fischlichen Unzucht und Unreinigkeit enthielten / also daß ihre eigene Feinde ihnen das Zeugniß geben müssten : daß an statt daß sie zuvor da sie noch Heyden gewesen sie in allerhand Unreinigkeiten sich gewecket nun mehr die Keuschheit allein erwehret hätten / und sie den Heyden getrost unter das Angesicht sagen dursteten : Bey uns blühet die Mäsigkeit / die Keuschheit gehet im tag nach Er. Schwange / wir halten den Ehestand mit einem Weibe / wir hasen und fliehen alle Unzucht.

Sie waren allervordrest von allen innerlichen unkeuschen Lüssen und Begirden

	Überschwendi den 1. montag. Tag.	M	S
Altstetten/ den 1. mitw. alt Gal.	St. m.	S	
Amberg auf Pfingsten.			
An der Eck den 2ten.			
Appenzell auf H. Dreyfaltigk.	14 49	1	
Arau/ Dienstag vor Aufahrt.	14 41	2	
Biberach am Pfingstmittw.	14 54	3	
Bischofszell/ Montag vor der Aufahrt.	14 55	4	
Bremgarten/ Pfingstmittw.	14 57	5	
Breysach / am Pfingstdienst.	14 59	6	
Char / den 1. Mey alt. Gal.	15 1	7	
Ems/ Mittw. vor Pfingsten.	15 3	8	
Dorrenbieren/ Dienstag nach Pfingsten.	15 6	9	
Freyburg in Uchland / den 3. Gottlieben / den 1. montag.	15 10	11	
Blank / den ersten Dienstag alt. Gal.	15 12	12	
Ingolstadt an Kreuz - Erfindung.	15 16	14	
Kempten / den 10.	15 18	15	
Lauffenburg/Pfingstdienstag.	15 20	16	
Leipzig auf Jubilate	15 22	17	
Lengburg / den 1. mitwoch.	15 24	18	
Lindau / den 1. Samstag.	15 26	19	
Lucern / 14. Tag vor der Aufsarth.	15 28	20	
Mayenfeld/ montag nach Georgi a. c.	15 29	21	
Mellingen / am Pfingstmittw.	15 30	22	
Mülhausen / am Pfingstdienst.	15 32	24	
Rapperschweil / Pfingstmittw.	15 33	25	
Roschach/ donstag vor Pfingst.	15 35	26	
Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15 36	27	
Solothurn/dienstag nach Erfind. den 2. am Pfingstdien.	15 38	28	
St. Gallen/Samstag vor Aufahrt.	15 39	29	
Stauffen/ auf Philipp Jacobi.	15 40	30	
Wangen/ mitwoch. nach Erfindung.	15 41	31	
Willisan/ den 1. tag nach Er.			
Weil/ den 1. dienstag.			
Weinfelden/ den zten.			
Winterthur / Donstag vor Aufahrt.			
Zofingen / am Pfingstdienst.			
Zürich / denn. isten			
Begirden Burzach/ 8. Tag nach Pfingst.			

VI. Monat	Alt Brachmon. JUNIUS.	Auf und Untergang	Specken und vermutliche Witterung.	Neu Brachmon. JUNIUS.
Mitw.	1 Bronfassen	9. 44	Perig. Winde	12 Basilides
Donst.	2 Hs. Jacob	10. 22	Δ 2 0 / ⚡ in ⚡ Donner	13 Bronflech +
Freyt.	3 Erasmus	10. 51	⚡ / ⚡ Sturm	14 Basilius
Samst.	4 Felicitas	11. 13	4 neben dem ⚡ Regen	15 Vitus

23. Ev. Joh. 3. ☩ Aufgang 4 Uhr 7 m. Unterg. 7 Uhr 53 m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	5 B Deutscher	11. 30	△ ⚡, ⚡, und Winde	16 Benn
Mont.	6 Gottlieb	11. 45	△ ⚡, ⚡, Unbeständig	17 Adolphus
Dienst.	7 Casimirus	11. 55	⌚ 18 Boe. Sonnenschein	18 Marcellus
Mitw.	8 Edardus	12. 2	△ 2, ⚡, Warm	19 Gervasius
Donst.	9 Columbus	12. 19	Wälder, Tag Schön	20 Sylverius
Freyt.	10 Onoph. ☩	12. 49	⌚ 21 4 Uhr. 54. m. V.	21 Aloysius
Samst.	11 Barnabas	1. 2	⌚ 22 Sommers - Anfang	22 10000. Ritter

24. Ev. Luc. 16. ☩ Aufgang 4. Uhr 6 m. Unterg. 7. Uhr 54. m. Ev. Luc. 15.

Sonnt.	12 Basilides	1. 31	△ ⚡/ Gefährliches	23 Edeltrud
Mont.	13 Eliseus	2. 10	△ 2, ⚡, Wetter	24 Joh Laufer +
Dienst.	14 Abigael	Der Mon. 8. Uhr 30. m. Nachmittag	25 Prosper	
Mitw.	15 Vitus	scheint bis ⚡ / ⚡, Regenwetter	26 Dagelis +	
Donst.	16 Justinus	9. 25	⌚ 27 beym Mond / Schön	7. Schläfer
Freyt.	17 Hortensia	9. 48	⌚ 28 ⚡, ⚡, veränderlich	28 Leo Pabst
Samst.	18 Marcellus	10. 5	⌚ 29 Vit. Paul +	

25. Ev. Luc. 14. ☩ Aufgang 4 Uhr 8 m. Unterg. 7 Uhr 52 m. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	19 Gerhard	10. 19	bey dem ⚡ ist Blitz	30 Pauli Ged.
	Anbruch des Tages	1. Uhr 2 m. Abscheid. 10 Uhr 58 m.	⌚ 31 Neu Heimoni	
Mont.	20 Sylverius	10. 33	der Abendstern, Regen	1 Theobaldus
Dienst.	21 Albanus	10. 46	⌚ 22 Wae Heim.	2 Landfrancus
Mitw.	22 Justina	11. 1	⌚ 32 10. 57. Nach Winde	3 Landfrancus
Donst.	23 Edeltrud	11. 20	△ 2, ⚡, Donner	4 Ulrich
Freyt.	24 Joh Laufer	11. 42	⌚ 33 Nebendem ⚡ Heiß	5 Numerarius
Samst.	25 Eberhard	11. 57	⌚ 34 Warmer Sonnen.	6 Esajas

26. Ev. Luc. 15. ☩ Aufgang 4 Uhr 13 m. Unterg. 7 Uhr 47 m. Ev. Matth. 5.

Sonnt.	26 Joh. Paul	12. 10	⌚ ⚡ ⚡, ⚡, Schein	7 Willibald
Mont.	27 7. Schlaf.	1. 32	⌚ ⚡ Sonnenblick	8 Kilian
Dienst.	28 Benjamin	1. 53	⌚ ⚡ ⚡, ⚡, Heiß	9 Cyrilus
Mitw.	29 Pet. Paul	Der Mon. 4 46. Nach	⌚ 35 ⚡ Wetter	10 7 Brüder
Donst.	30 Pauli Ged.	scheint bis	⌚ 36 Perig. Sonnenschein	11 Euphrosina

Brachm. hat 30. Tage. Gott hat dich ewiglich erwählt, Erwebl Ihn ewig wiederum.
Durchs Kreuz bist du ihm thauer vermählt Also wird auch sein Eigenthum

Das letzte Viertel den 7. gibt uns noch schlechte Hoffnung zu gutem Wetter.

Der Neumond den 14. ist theile unbeständig theile gefährlich.

Das erste Viertel den 22. hat viel warmen Sonnenschein.

Der Vollmond den 29. will auch mit Sonnenschein fortfahren.

Begierden ganz entfernet / und wann auch dergleichen sündliche Reizungen in ihrem Herzen entstehen wollen / so suchten sie dieselben zu tödten / weilen sie wohl wußten / daß die äußere Keuschheit ohne die innwendige Reinigkeit / ein blosses Heuchel wesen seye. Daher enthielten sie sich so gar aller zu lässlichen und erlaubten Ergötzlichkeiten / und was nur einen Schein von einer fleischlichen Wollust hatte / das flohen sie / daher hatten sie auch einen Abscheu vor Springen und Danken an denen Hochzeiten / oder andern Anlässen.

Ja sie trieben die Keuschheit so weit / daß sich ihrer viele entschlossen / bey damahlichen bekümmerten und gefährlichen Verfolgungs-Zeiten lieber ihr Lebtag ledig zu bleiben / als sich in andere Versuchungen des Misstrauens und Sorgen für ihre Haushaltungen zu führen.

Deswegen konnte solchen keuschen Herzen kein grösser Leid widerfahren / als wann sie zuweilen von denen Gottlosen Heiden wider ihren Willen zu unkeuschen Dingen gezwungen / oder gar genothzüchtigt

Aubonne / den letzten Dienst	Tag.	St.	M
Badenweiler / montag nach		m.	S.
Dreyfaltigkeit.			
Brendorf auf Peter u. Paul.	15	43	1
Biel / auf Medardi.	15	44	2
Bruntrut / den letzten mitw.	15	44	3
Davos / den 24. alt. Cal.	15	45	4
Feldkirch / auf Johanni.	15	45	5
Kempten / auf Peter Pauli.	15	46	6
Liechtensteig mont. nach Dreyfaltigkeit.	15	47	7
Morsee / auf Vitus.	15	47	8
Mümpelgart / samstag nach	15	48	9
Dreyfaltigkeit.			
Neuenburg / den 22.	15	48	10
Neustadt / den letzten Donstag.	15	48	11
Revis / den 24.	15	48	12
Olten / montag vor Johanni.	15	48	13
Ravensburg / auf Vitus.	15	47	14
Rotheil auf Johanni.	15	46	15
Salez / auf St. Johanni tag.	15	45	16
Strassburg / auf Johanni.	15	44	17
Schaffhausen am Pfingstdienst.	15	44	18
Sursee / auf Johanni und Pauli	15	44	19
Ulm / auf Vitus.	15	42	20
Weil / dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15	41	21
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.	15	41	22
Zurzach / mont. nach Dreyfalt	15	40	23
Die Nacht ist 8. Stund	15	40	24
lang / und der Tag 15.	15	40	25
Stund.	15	38	26
	15	36	27
	15	34	28
	15	32	29
	15	31	30

VII. **Als Heilmon.** Auf- und Untergang vermutliche Witterung. JULIUS. JULIUS. **Den Heilmonat**

Freyt. 1 Theobaldus 9. 9 **Hueben dem C** D 88 12 Mabor, Felic
Samst. 2 **Mar. Heims.** 9. 28 Δ h, Φ 2, Sonnenschein 13 Margretha

27. **Ev. Luc. 6.** Aufgang 4 Uhr 17 m. Unterg. 7 Uhr 43 m. **Ev. Marc 8.**

Sonnt.	3 Cornelius	9. 46	Δ δ, grosse Hitz.	14 Bonavent
Mont.	4 Ulrich	10. 2	Φ 4 Φ, Sehr warm	15 Heinrich
Dienst.	5 Anshelmus	10. 19	* h Φ, Trocken	16 Faustus
Mittw.	6 Esajas	10. 48	€ 10. 28. Worm, Donner	17 Alexius
Donst.	7 Joachim	11. 0	Φ h, Δ Φ, Platz-Regen	18 Symphorosa
Freyt.	8 Kilian	11. 30	□ 4, Sonnenschein	19 Arsenius
Samst.	9 Cyrillus	11. 52	* Φ, □ Φ, Warm	20 Elias

28. **Ev. Luc. 5.** Aufgang 4 Uhr 24 m. Unterg. 7 Uhr 36 m. **Ev. Math. 7.**

Sonnt.	10 B 7. Brüder	12. 6	Δ 4, Heiß Wetter	21 Scopn. Fest
Mont.	11 Rachel	12. 52	Φ in Φ 4 20 Nachmit	22 Mar Magd.
Dienst.	12 Hundst. Auf.	1. 47	Φ Hundst. Tag Aufang.	23 Apollinaris
Mittw.	13 Heinrich	2. 50	Φ Apog. Regen	24 Christina
Donst.	14 Bonaventur	Der Mon 11. 44. V.	Φ Rost sichtb.	25 Jacob
Freyt.	15 Margretha	siehat bis	Φ 4, veränderlich	26 Anna
Samst.	16 Paravichn	8. 24	Φ 4, Sonnenschein	27 Pantaleon

29. **Ev. Math. 5.** Aufgang 4 Uhr 32 m. Unterg. 7 Uhr 28 m. **Ev. Luc. 16.**

Sonnt.	17 Alexius	8. 38	Φ heym C Schön	28 Nazarius
Mont.	18 Hartmann	8. 5	Φ in Φ und warm	29 Martha
Dienst.	19 Rosina	8. 5	Φ retrog. Wetter	30 Abdon
Mittw.	20 Arnold	8. 21	Δ 4, gefährliches	31 Ignatius
	Anbruch des Tags	2. Uhr. 14 m. Abscheid	9 Uhr 44. m. W. Augstmon	
Donst.	21 Achgast	8. 47	Φ 4, 47. Hueben C Wetter	1 Petri Reitens.
Freyt.	22 Mar. Magd.	10. 10	8. 44. Vor. Donner	2 Portiuncula
Samst.	23 Apollonia	10. 46	Φ 4, und Regen	3 Steph. Erf.

30. **Ev. Math. 8.** Aufgang 4 Uhr 40 m. Unterg. 7 Uhr 20 m. **Ev. Luc. 19.**

Sonnt.	24 Christian	11. 34	Δ ○ / □ Φ, Hagel	4 Dominicus
Mont.	25 Jacob	12. 6	Δ Φ, Veränderlich	5 Oswald
Dienst.	26 Anna	12. 40	* h, Unbeständig	6 Berklär. Christi
Mittw.	27 Anna Maria	2. 0	Jupiter siehet Wetter	7 Asca
Donst.	28 Siegfried	Der Mon 11. 52. V. 9. 44. W. 10. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 617. 618. 619. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 717. 718. 719. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 797. 798. 799. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 817. 818. 819. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 897. 898. 899. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 907. 908. 909. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 915. 916. 917. 917. 918. 919. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 927. 928. 929. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 947. 948. 949. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 967. 968. 969. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 977. 978. 979. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 987. 988. 989. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 995. 996. 997. 997. 998. 999. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1007. 1008. 1009. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1015. 1016. 1017. 1017. 1018. 1019. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1025. 1026. 1027. 1027. 1028. 1029. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1035. 1036. 1037. 1037. 1038. 1039. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1045. 1046. 1047. 1047. 1048. 1049. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1055. 1056. 1057. 1057. 1058. 1059. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1065. 1066. 1067. 1067. 1068. 1069. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1075. 1076. 1077. 1077. 1078. 1079. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1085. 1086. 1087. 1087. 1088. 1089. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1095. 1096. 1097. 1097. 1098. 1099. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1105. 1106. 1107. 1107. 1108. 1109. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1115. 1116. 1117. 1117. 1118. 1119. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1125. 1126. 1127. 1127. 1128. 1129. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1135. 1136. 1137. 1137. 1138. 1139. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1145. 1146. 1147. 1147. 1148. 1149. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1155. 1156. 1157. 1157. 1158. 1159. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1165. 1166. 1167. 1167. 1168. 1169. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1175. 1176. 1177. 1177. 1178. 1179. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1185. 1186. 1187. 1187. 1188. 1189. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1195. 1196. 1197. 1197. 1198. 1199. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1205. 1206. 1207. 1207. 1208. 1209. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1215. 1216. 1217. 1217. 1218. 1219. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1225. 1226. 1227. 1227. 1228. 1229. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1235. 1236. 1237. 1237. 1238. 1239. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1245. 1246. 1247. 1247. 1248. 1249. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1255. 1256. 1257. 1257. 1258. 1259. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1265. 1266. 1267. 1267. 1268. 1269. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1275. 1276. 1277. 1277. 1278. 1279. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1285. 1286. 1287. 1287. 1288. 1289. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1295. 1296. 1297. 1297. 1298. 1299. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1305. 1306. 1307. 1307. 1308. 1309. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1315. 1316. 1317. 1317. 1318. 1319. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1325. 1326. 1327. 1327. 1328. 1329. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1335. 1336. 1337. 1337. 1338. 1339. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1345. 1346. 1347. 1347. 1348. 1349. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1355. 1356. 1357. 1357. 1358. 1359. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1365. 1366. 1367. 1367. 1368. 1369. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1375. 1376. 1377. 1377. 1378. 1379. 1379. 1		

Heum. hat 31. Tage. Ein blößer Wunsch: Ach war ich so, wird ich nicht sterben, nach seelig machen.
Wilt du des Kleynods werden froh, Es kostet Ernst mit Sterben, Veten Weinen.

Der Neumond den 14. mit einer
sichtbaren Sonnen-Finsternis, hat
gefährlich Wetter von Donner und
Dagel.

Das erste Viertel den 22. dro-
het ebenfalls mit gefährlich eWit-
terung.

Der Vollmond den 29. mit ei-
ner sichtbaren Mond-Finsternis
kommt mit grosser Hit.

get wurden: Wie dann viele Exem-
pel vorhanden / daß sie sich lieber
ihr Leben als ihre Ehre nehmen las-
sen. Keine Verhüssungen der
heydniſchen Richtern wie groß sie
auch gewesen / waren vermindert /
sie von ihrer Reinigkeit und Reusch-
heit abzubringen / so wäre auch die
grausamste Marter und Folter nicht
im Stande / sie zu einer einzigen un-
züglichen Handlung zu verleiten.

Eusebius erzählt in seiner Kir-
chen - Historie: Als der götloſe
heydniſche Kaiser Maximinus die
gegen Morgen getegene Länder be-
herrschete / so erfüllte er nebst an-
dern bestialischen Grausamkeiten /
wo er hinkam / auch alles mit Ehe-
bruch / und Hurey und Unzucht:
Aller Orten schändete er die Wei-
ber und Jungfrauen / und übergab
die allehrlichsten Töchtern dem Wil-
len der Soldaten / mit ihnen nach
ihrem Gefallen zuhandeln. Daher
das ganze Land mit Greuel und
Schanden angefüllt wurde. Nur
allein bey denen ersten Christen ver-
mochte dieser Tyrann nichts aus-
zu richten / weilen sie nach seinem
Zoben und Wüten nichts fragten.
Sie stuhnden alle erſinnliche Mar-

	Altkirch auf Jacobi.	Augspurg / auf Ulrich.	St. m.	Tag. L.	N
	Arau / den 1. mitwoch.				
	Beaueaire den 22.				
	Bern / mitwoch nach Jacobi	15 29		1	
	Bonfelden auf Jacobi.	15 28		2	
	Biel / auf Ulrich.	15 26		3	
	Bisanz / auf Jacobi.	15 25		4	
	Cleven / den 15.				
	Haslach / Montag nach Peter Paul.	15 23		5	
	Heidelberg auf Margreth.	15 19		7	
	Ilanz / auf Margretha. a. c.	15 17		8	
	Landau / Langenau auf Mar- greth.	15 16		9	
	Maynz auf Jacobi.	15 15		10	
	Meiningen / Meyenburg / auf Ulrich.	15 13		11	
	Milten den 1. mitwoch.	15 10		12	
	Münster / im Basler-Bistum den 17.	15 8		14	
	Orbonne / auf Maria Magdal.	15 6		15	
	Rheinegg / mitwoch nach Ja- cobi. Kirch-Wenh.	14 58		17	
	Seckingen / auf Jacobi.	14 56		18	
	Sempach / auf Cyrill.	14 53		19	
	Überlingen / auf Ulrich.	14 50		20	
	Unterseen / am 1. mitwoch.	14 48		21	
	Vivis / Dienstag. nach Maria Magdalena.	14 46		22	
	Wallenburg / Dienstag. nach Maria Magdal.	14 43		23	
	Wildhaus / auf Ulrich.	14 40		24	
	Welschneuenburg / den 1. mitwoch.	14 37		25	
	Waldshut / auf Jacobi.	14 34		26	
	Willisau / auf Ulrich.	14 32		27	
	Worms / auf Theobaldi.	14 30		28	
	Würzburg / den 8.	14 27		29	
		14 24		30	
		14 21		31	

Alp King
Näbler

VIII. **Am August.** Auf und **Wiederholen und** **Neu Augustmonat**
Monat. AUGUSTUS. Untergang vermutliche Witterung. AUGUSTUS.

Mont.	1 Detritus	8.	24	8. 1 Regen und	12 Clara
Dienst.	2 Moses	8.	45	△○, *4, grosse Wasser	13 Hypolitus
Mittw.	3 Josas	9.	7	8. 2 unbeständig	14 Eusebius
Donst.	4 Dominicus	9.	32	9. 11. 13. 15. □4, Nebel	15 Marthimelf +
Freyt.	5 Olweh	10.	6	der Mond ist Donner	16 Iod. u. Rochus
Samst.	6 Sixtus	10.	49	des Deut. Siebens Wind	17 Liberatus

32. **Ev. Luc. 16.** ○ Aufgang 5 Uhr 2 m. Unterg. 6 Uhr 58 m. **Ev. Marc. 7.**

Mont.	7 Don. Afra	11.	40	8. 1 Sonnenschein	18 Agapitus
Dienst.	8 Reinhard	12.	8	8. 2 △h, und Regen	19 Sebaldus
Mittw.	9 Roman	12.	38	8. 3 Δ Apog. wechseln	20 Bernardus
Donst.	10 Laurentius	1.	49	8. 4 □h, miteinander	21 Privatus
Freyt.	11 Ignatius	3.	1	8. 5 Ein 10. 17. Nachm.	22 Symphorosa
Samst.	12 Clar. Bleiche	4.	13	8. 6 Dumb. Tag Eyde, ab	23 Zachaeus
	13 Hundta. Sud	Der Mon.	8. 1. Uhr 9. min. Vormitt.	8. 7. Bartholom.	

33. **Ev. Luc. 19.** ○ Aufgang 5. Uhr 12 m. Unterg. 6. Uhr 48. m. **Ev. Luc. 10.**

Mont.	14 S. Samuel	1.	scheint bis	8. 1 Pist am Morgen	25 Ludwig
Mont.	15 Mar. Olmelf.	2.	7. 24	8. 2 um 3. Uhr gutb. Winde	26 Zepherinus
Dienst.	16 Iod. Rochus	3.	7. 37	8. 3. Sturm. Winde	27 Gebhardus
Mittw.	17 Liberatus	4.	7. 54	8. 4. *5, *7, feuchte Winde	28 Delag. Aug.
Donst.	18 Devodatus	5.	8. 15	8. 5. *○. Wasserguß	29 Joh. Enthaupt.
Freyt.	19 Sebaldus	6.	8. 50	8. 6. □7, kühle Nächte	30 Rosa
Samst.	20 Bernhard	7.	9. 29	8. 7. 8. Nachm. Nebel	31 Raymundus
				8. 8. Anbruch des Tags 3 Uhr 27 m. Abscheid 8 Uhr 33. m.	8. 9. Herbstmon.

34. **Ev. Luc. 18.** ○ Aufgang 5 Uhr 24 m. Unterg. 6 Uhr 36 m. **Ev. Luc. 17.**

Mont.	21 Privatus	10.	30	8. 1 starkle Wasser	8. 1 Schuf. 9. 1. 2.
Mont.	22 Emilia	11.	41	8. 2. △○, Sturmig Wetter	2 Leontius
Dienst.	23 Zachaeus	12.	25	8. 3. Perig. Es bessert	3 Emericus
Mittw.	24 Bartholom.	1.	7	8. 4. □h, sich mit	4 Moses
Donst.	25 Ludwig	2.	36	8. 5. Neben dem Sonnen	5 Victorinus
Freyt.	26 Severus	3.	5	8. 6. Mond △h, scheint	6 Magnus
Samst.	27 Gebhard	Der Mon.	8. Uhr 24 min. Vormitt.	7 Regina	

35. **Ev. Marc. 7.** ○ Aufgang 5 Uhr 36 m. Unterg. 6 Uhr 36 m. **Ev. Math. 6.**

Mont.	28 Augustin	1.	lehet auf	8. 1. Schnee auf den	8. 1. Nat. Fedur
Mont.	29 Job Enthaupt.	2.	6. 55	8. 2. Bergen und	9. Cosmas. Kilian
Dienst.	30 Hs. Heinrich	3.	7. 17	8. 3. in den Thälern	10. Nicol. Tol.
Mittw.	31 Rebecca	4.	7. 31	8. 4. kalte Nebel	11. Felix, Regula

Augst. hat 31. Tage. Der ist fürwahr ein weiser Maß/ Der weiß, daß er nichts weiß noch ken; Der auch nichts wissen will auf Erden, Als mit der Weisheit eines zu weden;

Das letzte Viertel den 4 wechselt mit unbeständiger Witterung ab.

Der Neumond den 13. bringt starke Winde.

Bey dem ersten Viertel den 20. behalten Sturm-Winde/ und starke Wassergüß die Oberhand.

Der Vollmond aber den 27. hat größten theils schönen warmen Sonnenschein.

ter aus/ und die Weiber waren nicht weniger beherrsch als die Männer. Man steckte die frömmsten und ehrlichsten Töchtern in die Hurenhäuser/ man erlaubte denen losen Ge-sellen an ihnen zu thun was sie nur wollten: Aber alles umsonst/ sie sahen wie sie sich etwan dieser Greuel entwehren/ oder sonst mit List entrinnen konnten: Und wann sie etwann wider ihren Willen mit Gewalt geschändet/ oder genothzüchtiget worden/ so konnten sie doch allezeit vor Gott zeugen: Das ihr Geist und Wille unbefleckt geblieben. Daher wann die Christlichen Weibs-Personen die Wahl hätten/ ihnen selber das Leben/ oder die Ehre nehmen zu lassen/ so erweh-leten sie viel lieber den Tod.

Ein schönes Exempel dessen ha-ben wir an der Märterin Agnes, welche ein heydnischer Richter wegen ihrer ungemeinen Schönheit/ gerne nach seinem Willen gebracht hätte, und sie daher durch allerhand liebliche/ und grosse Versprechun-gen zu solcher that bereden wollte: Allein er konnte mit allen seinen säs-sen Vorstellungen nichts anrich-ten/

	Altkirch / auf Lorenzenstag.	Altstätten / mont. nach Mar.	Tag. L.	M
			St. m.	2
Himmelfahrt.				
Kran / den 1. mitwoch.				
Bremgarten / auf Barthol.	14	18	1	
Braunschweig / montag nach	14	14	2	
Laurenzi berühmte meß.	14	11	3	
Bischofzell mont. nach Pelagi.	14	7	4	
Einsidlen / mont. vor Verena.	14	4	5	
Endingen / Engen / Ensisheim auf Bartholomäi.	14	0	6	
Ettiswil / donst. nach Rochus	23	57	7	
Fischbach / auf Laurenzenstag	13	53	8	
Genf / den ersten.	13	50	9	
Glarus / dienstag vor Mariä himmelfahrt a. c. ist ein gros- ser Schaaf-Markt.	13	47	10	
Grabs / montag nach Mariä Himmelfahrt alt. Cal.	13	41	12	
Heidelberg / mont. n. Barthol.	13	35	14	
Huttwil / 2. mitw. nach Jacob.	13	32	15	
Hauptwil / nach Bartholom.	13	25	16	
Chon / den 4ten.				
Landshut / auf Bartholom.	13	26	17	
Mels / samstag nach Barthol.	13	23	18	
Murten / mitw. vor Barthol.	13	19	19	
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13	16	20	
Olten / mont. nach Mar. himmelf.	13	13	21	
Rapperschweil / mitwoch vor Barthol.	13	9	22	
Reichensee / auf Laurenzenstag	13	6	23	
Rheinfelden / donst. n. Barth.	13	3	24	
Schaffhausen / auf Barthol.	13	0	25	
Sursee / auf Joh. Enthaupt.	12	57	26	
Schwarzenberg / an Voreu- ken Abend.	12	53	27	
Urnäsch / den 1. montag. a. c.	12	49	28	
Wattwil / den 2. mitwoch.	12	45	29	
Willisau / auf Lorenzen tag.	12	42	30	
Zerbst / auf Barthol.	12	38	31	
Zofingen / mitw. nach Barth.				
Zurzach / den letzten montag.				
Zweifelden / den 4. mitwoch.				

IX	Alt Herbstmon.	IX	Auf und Untergang	Wolken und vermutliche Witterung.	Neu Herbstmon.
Monat	SEPTEMBER.	Monat	SEPTEMBER		

Donst.	1 Berenia Eg.	8. 12	△○, □▢, trüb Wetter	12 Tobias
Freyt.	2 Veronica	8. 14	▢▢, Sonnenschein	13 Eulogius
Samst.	3 Theodosia	9. 45	▢▢ 12 R. Schön Wetter	14 Erasmus ▢

36. Ev. Luc. 16. ○ Aufgang 5 Uhr 48 m. Unter. 6 Uhr 12 m. Ev. Luc. 7.

Sonnt.	4 Esther	10. 44	△▢, Dicke Nebel	15 Nicomedes
Mont.	5 Victoria	11. 46	▢▢ *▢, Küble Nächte	16 Cornelius
Dienst.	6 Magnus	12. 10	▢▢ *▢, Sonnenschein	17 Lambertus
Mitw.	7 Regina	12. 54	▢▢ ▢▢, schön Wetter	18 Erasmus
Donst.	8 Mar. Geburt	2. 6	▢▢ ▢▢, Sonnenschein	19 Januarius
Freyt.	9 Hs. Ulrich	3. 15	▢▢ *▢, warmes	20 Eustachius
Samst.	10 Othilia	4. 23	▢▢ Wetter dieser Zeit	21 Mathewus ▢

37. Ev. Luc. 17 ○ Aufgang 6 Uhr 0. m. Unterg. 6 Uhr 0. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	11 Elisir/Ree.	Der Mon	6. 5. Nachm. Nebel	22 Mauritius
Mont.	12 Sgr. 0°	sheint bis	▢▢ ▢▢ Tag und	23 Thecla
Dienst.	13 Hector	▢▢ 6. 11	Nacht ist gleich lang	24 Rupertus
Mitw.	14 Erhöhung	▢▢ 6. 32	Herrlicher Aufgang	25 Cleophas
Donst.	15 Mar. Elisabeth	▢▢ 7. 27	▢▢ ▢▢, Nebel und	26 Justina
Freyt.	16 Aurelia	▢▢ 7. 42	▢▢ *▢, Sonnenschein	27 Cosm. Dam
Samst.	17 Lambertus	▢▢ 8. 34	▢▢ *▢, durcheinander	28 Wenceslaus

38. Ev. Matth. 6. ○ Aufgang 6 Uhr 11 m. Unterg. 5 Uhr 49 m. Ev. Matth. 22.

Sonnt.	18 Rosa	9. 42	△▢, Wind und Regen	29 Michael
Mont.	19 Januarius	10. 58	▢▢ 12. 20. Nachm. ▢▢	30 Hieronymus
	▢▢ Andacht des Tages	4. Uhr 27 m. Abscheid. 7 Uhr 38 m.	▢▢	Neu Weitemon.
Dienst.	20 Lobias	11. 46	▢▢ Perig. Unbeständig	1 Remigius
Mitw.	21 Math. Beouf.	12. 22	▢▢ geben ▢▢ Wetter	2 Leodegarius
Donst.	22 Mauritius	1. 48	▢▢ ▢▢, Sonnenschein	3 Candidus
Freyt.	23 Hercules	3. 11	▢▢, ▢▢, Nebel	4 Franciscus
Samst.	24 Ursina	4. 35	▢▢ 40 Kalte Regen	5 Placidus

39. Ev. Luc. 7 ○ Aufgang 6 Uhr 23 m. Unterg. 5 Uhr 37 m. Ev. Matth. 9.

Sonnt.	25 Cleophas	Der Mon	6 Uhr 38. m. Nachm.	6 Math. Et. Bel
Mont.	26 Cyprian	▢▢ steht auf	▢▢ Nebel	7 Judith
Dienst.	27 Robertus	5. 50	▢▢, und Sonnenschein	8 Brigitta
Mitw.	28 Wenceslaus	6. 18	der Mond ist wechseln	9 Dionysius
Donst.	29 Michael	6. 57	ben den Sternen mit	10 Gedeon
Freyt.	30 Hieronymus	7. 44	Sternen, einandern ab	11 Burchard

Herbstm. hat 30. Tage.

Gott ist so nah, und du bist weit; Gott lebt im Fried, und du im Streit; Gott ist so mild, und du bist hart: Drama fehlt die seine Gegeawart.

Das letzte Viertel des 3. macht uns Hoffnung zu schönem Sonnen-
schein.

Der Neumond den 11. wechselt mit kalten Winden, Regen und Sonnenschein ab.

Das erste Viertel den 18. hat meist Sonnenschein.

Der Vollmond den 25. hat nebst schönem Sonnenschein viel Nebel.

ten/ da ward er auf einmahl ganz Hornig und böse/ ließe den Hencker mit dem Schwert kommen / und bedrohete sie wo ferne sie sich nich alsobald seinem Willen unterziehen wolle / sollte der Hencker alsobald ihr den Kopff abschlagen / Wor- auf sie großmuthig zu diesem Ty- rannen gesprochen:

Wir seeu ich mich /

Dß dieser Wüterich /

Mich durch das Schwerde/
vom Fleische will destreyen.

Rehrete sich hierauf gegen den Hencker / und redete ihn mit dieser Worten an:

Heran mein Freund / gerbrich
und würge diese Glieder.

Was ich verliebren kan / gib
mit mein Jesus wieder.

Liese sich alsobald mit Freuden den Kopff abschlagen.

Eine andere adeliche Frau zu Rom / in die sich der Kayser Ma- rentius wegen ihrer ungemeinen Schönheit vergestalt verliebt hatte das er sie zu sich in die Kaiserliche Burg hohlen ließe / um sie nach seinem unreinen hürischen Willen zu gebrauchen. Wie sie nun sahe/
daß

Appenzell / mout. n. Matthäi	TagL.	M	
Augsburg / auf Michaeli.	Si. m	S	
Altmanischwendi / den 19.			
Anders in Schwabs den 20. a. c. ein Viehmarkt.	12	35	1
Wägau / an Michaels Abend.	12	32	2
Wohen / auf Verena Egid.	12	29	3
Wregenzerwald zu Ecf / den 17.	12	26	4
Chur / den 20. Viehmarkt v. c.	12	23	5
Costanz / den 9.			
Davos / den 29. alt. Cal.	12	19	6
An der Egg / den 17.	12	15	7
Egg / mitwoch auf Michaeli.	12	12	8
Heidkirch / auf Michaeli.	12	9	9
Frankfurt / auf Mariä Geb.	12	6	10
Gais / mont. n. Matthäi a. c.	12	3	11
Glaris / den 1. ein Tag vor † Erhöhung a. c. ein grosser Viehmarkt / den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	12	6	12
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. c.	11	53	14
Heiden / den 1. mitw. n. Mich	11	50	15
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11	47	16
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. c.	11	44	17
Leipzig / auf Michaeli.	11	40	18
Mayenfeld / mont. n. Michaeli	11	36	19
Salez / Michaeli.	11	33	20
Savien / den 1. Montag noch † Erhöhung a. c.	11	29	21
Schulz / den 23. a. c.	11	26	22
Stansen / auf Verena a. col oder den 12. Den 2. am Ab- end vor Michaeli.	11	23	23
Steinsberg den 22. a. c. ein W.	11	16	25
St. Johaü / 1 Tag noch Mich	11	12	25
Southosen / auf † Erhöhung.	11	8	27
Schwarzenberg / am dienstag nach Mathäi.	11	4	28
Thannberg / Montag vor Michaeli.	10	59	29
Thusis / den 19. a. c. ein Vieh- markt / auf alt Michaeli.	11	1	30
Torenbieren / 1. am mont. nach Mathäi / die andren 3. alle 14. Tage hernach.			
Waldenös / den 16. a. c.			
Weil / dienst. nach Mich.			
Wildhaus / auf † Erhöhung.			
Zurzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

*Erhöhung
gleich*

X. **Alt-Welkommen** Auf- und **Neu-Welkommen**
Monat. OCTOBER. Untergang vermutliche Witterung. OCTOBER.

Samst. 1 Reinigius 8. 39. $\Delta \ddagger$, Nebel und 11 Maximilian
40. **Ev. Luc. 14** ☩ Aufgang 6 Uhr 35 m. Unterg. 5 Uhr 25 m. **Ev. Matth. 22**.

Sonnt.	2 B. Leodegar	9. 42	$\Delta \ddagger$, $\star \ddagger$, Sonnenschein	13 B. Collmann
Mont.	3 Anna Barbara	10. 50	10. 27 B. durcheinander	14 Calixtus
Dienst.	4 Brancifrus	11. 57	$\star \ddagger$, Apogezum	15 Theresa
Mittw.	5 Constanus	12. 41	$\ddagger \ddagger$, $\square \ddagger$, Winde	16 Gallus $\ddagger \ddagger$
Donst.	6. Angela	1. 6	$\square \ddagger$, Sturm , Winde	17 Hedwigis
Freitag.	7 Judith	2. 17	$\ddagger \ddagger$ und Kalte Regen	18 Lucas
Samst.	8 Belazius	3. 26	$\square \ddagger$, durcheinander	19 Ferdinand

41. **Ev. Matth. 22** ☩ Aufgang 6 Uhr 47 m. Unterg. 5 Uhr. 13 m. **Ev. Job. 4**

Sonnt.	9 B. Dionysius	4. 37	$\ddagger \ddagger$ Kalte Regen	10 B. Wendelin
Mont.	10 Gedeon	5. 15	$\ddagger \ddagger$, $\Delta \ddagger$, und Schnee	11 Ursula
Dienst.	11 Burkhard	Der Mon.	8 Uhr 6. min. Vormittag	12 Salome
Mittw.	12 Veritus	weint bis	1. Uhr 33. Vor.	13 Severinus
Donst.	13 Collmann	5. 47	$\ddagger \ddagger$, $\star \ddagger$, unbeständig	14 Evergistus
Freitag.	14 Calixtus	6. 37	$\ddagger \ddagger$, $\star \ddagger$, Sonnenschein	15 Crispinus
Samst.	15 Theresa	7. 13	$\ddagger \ddagger$, $\square \ddagger$, Nebel	16 Evagius

42. **Ev. Matth. 9** ☩ Aufgang 6 Uhr 58 m. Unterg. 5 Uhr 2 m. **Ev. Matth. 18**

Sonnt.	16 B. Gallus	8. 55	$\star \ddagger$, Sonnenschein	17 B. Job $\ddagger \ddagger$
Mont.	17 Ruinell	10. 17	$\Delta \ddagger$, $\Delta \ddagger$, Nebel	18 B. Job $\ddagger \ddagger$
Dienst.	18 Lucas	11. 37	7. 16. Vor. 4. Judas	19 Narcissus
Mittw.	19 Ferdinand	12. 35	$\square \ddagger$, Sonnenschein	20 Zenobius
Donst.	20 Wendelin	1. 1	$\star \ddagger$, lieblich Wetter	21 Wolfgang
Anbruch des Tags 5 Uhr 16 m. Abscheid 6 Uhr 44 m.				
Freitag.	21 Ursula	2. 24	7. in \ddagger , Sonnenschein	22 Uller Hellig. \ddagger
Samst.	22 Columbus	3. 43	$\Delta \ddagger$, Schöner Wetter	23 Uller Seelen

43. **Ev. Matth. 22** ☩ Aufgang 7 Uhr 10 m. Unterg. 4 Uhr 58 m. **Ev. Matth. 22**

Sonnt.	23 B. Severus	5. 0	$\square \ddagger$, Schnee auf	3 B. Idda
Mont.	24 Salome	6. 19	\ddagger occid. den Bergen	4 Carol. Vor.
Dienst.	25 Crispinus	Der Mon.	7. Uhr 23. m. B. Regen	5 Zacharias
Mittw.	26 Amandus	steht auf	$\Delta \ddagger$, Kalte Regen	6 Leonhard
Donst.	27 Sabina	5. 47	$\square \ddagger$, Nebel und	7 Engelbert
Freitag.	28 B. Judas	6. 30	7. in \ddagger , Sonnenschein	8 Gottfried
Samst.	29 Narcissus	7. 30	$\square \ddagger$, feuchte Nebel	9 Theodor

44. **Ev. Job. 4** ☩ Aufgang 7 Uhr 20 m. Unterg. 4 Uhr 40 m. **Ev. Matth. 9**

Sonnt.	30 Theonestus	8. 36	Kalte Nebel	10 B. Triphon
Mont.	31 Wolfgang	9. 40	7. in \ddagger , Sonnenschein	11 Martinus

Weinm. hat 34. Tage. Des Me. schon Leben ist ein Traum, Man sieht sich von da man lebte kaum
D Mensch: erdenke doch dein Ende/ Und dich vom Traum zum Wesen wende.

Der Neum. d. den 11. will sich
besser auslassen/ außer das viel Me.
bei liegt.

Das erste Viertel den 18. fangt
mit Sonnenschein an/ und beschließt
mit Wind und Schnee.

Der Vollmond den 27. ist an-
fangs kalt/ gegegen dem Ende aber
hat er angenehm Herbst. Wetter.

dass kein ander Mittel mehr vor-
handen/ diesem geilen Tyrannen
zu entgehen/ begehrte sie/ dass man
ihre erlauben wollte/ einen Abtritt
in eine Kammer zu nehmen/ damit
sie sich/ ehe man sie zum Kaiser
führte/ schön schmücken möchte.

Als ihr dieses nun verstaltet
wurde/ und sie in die Kammer kam/
nahm sie ein Messer/ schnitt ihr
selbst die Nase ab/ zerrißte der ge-
stalt ihr schönes Angesicht und übri-
ge Glieder des Leibs/ dass das
Blut aller Orten herab floß: In
dieser Gestalt nun trat sie vor den
Kaiser/ der sich ab diesem schreckli-
chen blutigen Anblick entsetzte/ und
sie unberakket ließe: Hingegen sie
aber aus Raache/ aller ihrer Gü-
ter beraubte/ und in das Elend ge-
schickt/ welches sie mit Freunden an-
genommen.

Chrysostomus erzählt ein ander
Exempel/ von zweyen überaus
schönen Jungfrauen Bernice und
Prosope/ die der Gottlose Kay-
ser Diocletianus aufsuchen ließ/
und zur Unzucht brauchen wollte.
Diese wurden von denen Soldaten
hingeführt/ und als sie nun kein
ander Mittel mehr vor sich haben/
diesem

Uudelspuch/ an Galli Abend.	TagL.	M
Appenzell/ am 1. mitw. n. Gall	St. m S	
Basel / auf Simon Judä.		
Bern/ dienst. nach Michaeli und dienstag vor Simon Judä.	10 54	1
Bludenz/ am Tag Beodegari den 1ten/ und dann alle 14. tag bis zu Weihnacht / alle	10 51	2
am montag.	10 47	3
Bonaduz/ auf alt Michaeli.	10 49	4
Bregenz/ auf Galli.	20 41	5
Erlebach / dienstag vor Galli.	10 37	6
Einsieden/ mont. nach Galli.	10 34	7
Frauenfeld/ mont. nach Galli.	10 31	8
Glaris/ ein Tag vor Galli a. c.	10 27	9
Küblis/ den 1. fregt. viehmar.	10 24	10
Lindau/ am samst. nach Sim- on Judä.	10 21	11
Lichtensteig/ mont. vor Galli.	10 18	12
Lucern / auf Beodegari.	10 15	13
Mayenfeld/ mont. n. michaeli.	10 12	14
Nagaz/ montag nach Galli.	10 9	15
Napperschweil/ mitwoch nach Dionysii.	10 5	16
Sargans/ am donst. vor mart.	10 2	17
St. Gallen/ samst. nach Galli.	9 58	18
Seewiek bey der Schmitten/	9 54	19
auf Galli a. c. ein Viehm.	9 51	20
Schweiz / auf Gallen-tag.	9 47	21
Solothura/ mitw. nach Galli.	9 44	22
Sonthofen/ den 15.	9 38	23
St. Johann / auf Galli.	9 35	24
Stein am Rhein / mitw. vor Sim. Judä.	9 32	25
Trogen/ mont. nach Michaeli.	9 19	26
Teufen / montag nach Galli oder am tag.	9 29	27
Tobelmühl/ mont nach Galli.	9 23	28
Unterseen/ den ersten und letz- ten mitwoch.	9 20	29
Urnässchen/ dienstag vor Galli.	9 17	30
Überlingen/ mitw. nach Ursul.	9 31	
Winterthur/ donst. vor Galli		
Zug / auf Gallen-Tag.		

XI Alt Winterw. Auf und Aspecken und Ne Wintermonat.
Monat NOVEMBER. Untergang vermutliche Witterung. NOVEMBER.

Dienst	1 Uller Heiligen	10.	53	□ h. , 84, △ ¶ , Nebel	12 Martin Pabst
Mitw	2 Uller Seelen	11.	30	□ 7. 39 Worms Wetter	13 Didacus
Donst	3 Theophilus	12.	0	□ il der schöne Schne	14 Venerandus
Freyt.	4 Sigmund	1.	9	□ Morgenstern und	15 Leopold
Samst	5 Malachias	2.	17	★ ¶ , Kalte Regen	16 Obmar ¶

45. Ev. Matth. 18. ◎ Aufgang 7 Uhr 30 m Unterg. 4 Uhr 30 m. Ev. Matth. 24.

Sonat.	6 B Leonhart.		3. 29	I und S ehen Nebel	17 G lorinus
Mont.	7 Florentin		4. 43	nahe bey dem Schnee	18 Eugenius
Dienst.	8 4. Ge rönke		5. 10	W ond  4, und Regen	19 Elisabeth
Witw.	9 Theodorus.		Der Mon.	3 Uhr 46. min Nachmitt	20 Columban
Donst.	10 Iustus.		schweint bie	G in  9.15. Q ach, falt	21 M aria Opfer.
Freyst.	11 M artinus		5. 14	X R  4 7 , Wetter	22 C ecilia
Samst.	12 Marti Pabst		6. 39	 X R  5 , unselig	23 C lemens

46. Ev. Matth. 22 ② Ausgang 7 Uhr 38 m, Unterg. 4 Uhr 22 m, Ev. Matth. 13.

17. Febr. March 2. Aufsicht zu Ilbr. 45. m. Hause 4. MRE 15. m. Ebr. 2. Ilbr. 31.

Count	20	Elizabeth	4.	0	8 ♀,	Nebel und	1	St. Adwent
Mont.	21	Maria Opfer	5.	16	□ 4,	Sonnenblick	2	Bibiana
Dienst	22	Cecilia	6.	30	8 ♀,	Württes Wetter	3	Lucius Bisch.
Mitro	23	Clemens	Der Mon.		11. Uhr	6. M. Nachm.	4	Barbara
Donst.	24	Chrysostomus	steht auf		8 in ♀	Connenschen	5	Sabina
Freyt.	25	Catharina	5.	11	△ ♀,	lieblich und	6	Nicolau
Samst.	26	Conrad	6.	14	△ ♀,	Anzenchme	7	Ambrosius

Sam. 27	Teremias	7.	24	U, Witterung	8	Bar. Empf.
Mont. 28	Gothenes	8	30	★ 4 □ 1 Apog Nebel	9	Leoradia
Dienst. 29	Antoninus	9.	37	△ ○, Sonenschein	10	Melchades
Mittw. 30	Andreas	10.	41	□ ♀, Sonenschein	11	Damasus

Winterm. hat 30. Tage.

Es ist Herzig und Eitelkeit/ was man dir außer Gott andent/
Zu allem freuden, Trost los sein, und habt dein Herz für Gott allein.

Leges Viertel den 1. fahret mit
ange nehmen Herbst-Wetter fort.

Neumond den 9. bringt Regen
und Schnee.

Das erste Viertel den 16. kommt
mit warmen Sudwinden.

Der Vollmond den 23. hat auf
den Bergen Sonnenschein / in den
Thälern aber Nebel.

diesem Wüterich zu entgehen / und
bei einem Fluss vorbei geführet
wurden / stürzten sie sich beyde mit
unerschrockenem Geist in das Wasser /
und ertrunken / indem sie lieber ihr Leben als ihre Ehre und
Reuschheit verliehren wollten.

Andere aber ließen ihnen lieber
die Brüste abhauen / oder abbrennen /
ehe sie in solche Schandihaken
willigen wollten.

Ein ander Exempel von einem
leaschen Jüngling meldet der H.
Hieronymus. Zur Zeit der Ver-
folgung des Decianus hat man einen
schönen jungen Menschen / der ein
Christ und in die schönsten Blüst
seines Alters war / durch allerhand
Mittel gereizet und versuchet das
er vom Christlichen Glauben ab
fallen sollte, aber alles war vergeb-
lich / er wollte seinem Gott treu
bleiben. Endlich da man ihm
nicht bekommen konnte / griffen
die Heyden die Sach auf diese
Weise an. Er ward in einen schö-
nen und herlichen Lustgarten ge-
führt / und allda in einem prächtli-
gen Gartenhaus bis auf das
Hemd ausgezogen / auf ein zierli-
ches weiches Federbett / welches

D mit

	Oppenzell / am Mittwoch nach Martini.	Tag. L.	M
	Urbon / auf martini.	Et. m.	M
	Bern / mitwoch nach Martini.	9 41	1
	Bernegg / auf martini.	9 12	2
	Bischofzell auf martini.	9 10	3
	Costanz / auf Conradi.	9 7	4
	Chur / auf martini alt Ca- lenders.	9 4	5
	Cläven auf Andreas.	9 2	6
	Cinsidien / 1. Tag vor martini.	9 0	7
	Clenbogen / am Dienstag nach Martini.	8 18	8
	Freyburg in Uchland / auf martini.	8 55	9
	Glarus / der erste vor Martini / der andere den 29. a. c.	8 52	10
	Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist 8. Tag hernach. a. c.	8 48	11
	Ilanz / den 1. dienst. alt Cal	8 46	12
	Küblis / den 1. Freitag vichm.	8 44	13
	Langenargen den 6.	8 40	14
	Ehon / auf aller Heiligen.	8 37	15
	Mellingen / auf Conradi.	8 36	16
	Mersburg / mitw. vor martini.	8 34	17
	Rheinegg / mitw. nach martini.	8 32	18
	Rosshach / donstag nach aller Heiligen.	8 30	19
	Sargans / am donstag vor Ca- tharina.	8 29	20
	Seewies bey der Schmitten / auf Andreas a. c. ein Vieh- markt.	8 28	21
	Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8 27	22
	St. Johann / auf Catharina.	8 26	23
	Schafhausen / auf Martini.	8 25	24
	Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas / ist ein Vieh- markt.	8 24	25
	Urg / donstag nach Martini.	8 22	26
	Zeusen / montag nach Mar- tini / a. c.	8 21	27
	Übingen / auf Martini.	8 20	28
	Weil / dienstag nach Othmar.	8 19	29
	Wintherthur / donnerstag vor martini.	8 19	30
	Wildhaus / am Dienstag vor Martini.		

XII. **Alt Christum** & Aus und
Monat. DECEMBER. Untergang vermutliche Witterung. **Aspecten und**
Neu Christmonat

Donst.	1 Longinus	11. 51	✖ * h, Das Wetter	12 Judith
Freyt.	2 Candians	12. 28	✖ 3. 52. Vor. ist noch	13 Frost. Lucius
Samst.	3 Charlotte	12. 58	✖ 4. 53. gleinch guth	14 Nicolasius

49. **Ev. Luc. 21.** ○ Aufgang 7 Uhr 53 m. Unterg. 4 Uhr 7 m. **Ev. Job. 1.**

Dom.	4 Barbara	53	✖ 4. Sankt Barbara	15 Eusebius
Mont.	5 Cordula	53	5. Neben Kalte und	16 Adelheit
Dienst.	6 Nicolaus	53	6. dem Mond □ 4 rauche	17 Lazarus
Mittw.	7 Agathon	53	7. Neben Schnee-wind	8 Fronfassen
Donst.	8 Mar. Euseb.	53	8. in Schnee und	19 Nemesis
Freyt.	9 Willibald	53	9. Der Mond 3. 19 Vor. Fünfester	20 Achilles
Samst.	10 Walt. Gl	53	10. Scheint bis	21 Thomas +

50. **Ev. Marb. 11.** ○ Aufgang 7 Uhr 54 m. Unterg. 4 Uhr 6 m. **Ev. Luc. 3.**

Dom.	11 Damasus	53	Winters-Infang	22 Florimund
Mont.	12 Tabitha	53	4. Neben dem Nun	23 Dagobert
Dienst.	13 Lucia Frost	53	5. 41. * 3. O ist der will	24 Adam. Eva
Mittw.	14 Fronfassen	53	6. 1. schöne Morgens es sich	25 Christtag +
Donst.	15 Abraham	53	7. 32. Stern. bessern	26 Stephanus ++
Freyt.	16 Adelheit	53	8. 19. 12. 25. Vor. Schön	27 Job. Evang. +
Samst.	17 Lazarus	53	9. 33. * 4. Sonnenschein	28 Kindel-Tag +

51. **Ev. Job. 1.** ○ Aufgang 7 Uhr 52 m. Unterg. 4 Uhr 8 m. **Ev. Luc. 2.**

Dom.	18 4 Wunibald	53	✖ 1. Kalte Nebel	29 Thomas B.
Mont.	19 Nemesis	53	2. 4. Nebel und	30 David
Dienst.	20 Achilles	53	3. 8. ⚡ und Sonnen	31 Sylvester
Mittw.	21 Thomas	53	4. Andbruch des Tages 1 Uhr 53 m. Abscheid 6 Uhr 7 m.	1749. Jenner.
Donst.	22 Iulius	53	5. 21. * 4. Schein durch	1 Neu Jahr ++
Freyt.	23 Dagobert	53	6. 19. Venus einander	2 Macarius
Samst.	24 Adam. Eva	53	7. Der Mond 5. Uhr 35 m. Na	3 Genoveva
			8. scheit auf	4 Titus
			9. ist der Nebel und	

52. **Ev. Job. 2.** ○ Aufgang 7 Uhr 48 m. Unterg. 4 Uhr 12 m. **Ev. Luc. 2.**

Dom.	25 Christtag	53	6. 1. Schöne Sonnenschein	5 Thelesphor
Mont.	26 Stephanus	53	7. 9. Morgens fabret	6 D. 3. König +
Dienst.	27 Job. Evang.	53	8. 18. Stern. fort bis	7 Lucian
Mittw.	28 Kindel-Tag	53	9. 23. * 2. zu des	8 Erhardus
Donst.	29 Thomann	53	10. 39. ⚡ □ O Jahrs-	9 Julianus
Freyt.	30 David	53	11. 37. * 2. Ende.	10 Paul. Elpidi.
Samst.	31 Sylvester	53	12. 1. 9. 56. Raum. * 2.	11 Felicitas

Christm. hat 31. Tage. Ach! edlich! komt das Ende vom Gott und Jesu und Eleazar
Du findest man ewig Gott in d' Schos, Dies ist der Frohen letztes Jahr.

Das letzte Viertel den 2. fü der
uns den Winter an.

Der Neumond den 9. verheisst
uns milde Witterung.

Der Vollmond den 23. will das
Jahr mit schönem Wetter enden.

Das letzte Viertel den 31. hat
auch schön Wetter.

mit Lilien und Rosen besetzt war,
niedergelegt und damit er sich nicht
wehren könne an Händen und Fü-
ßen mit seidenen Stricken angeban-
den: Indessen schlichen sich dies Leu-
te allgemach davon und ließen den
jungen Menschen in solcher Positi:r
alleine in dem Garten-Haus liegen.
Within kam ein ungemein schöne s.
v. Hure zu ihm hinein. Die fieng
sich an zu entblößen und diesen jun-
gen Menschen zu küssen und zu um-
armen, um ihne zur Unzucht zu
reizen. Da aber das alles nich:z
helfen wollte, hatte sie allerley
arten der Geilheit mit ihm vorge-
nommen, die man vor keuschen
Ohren nicht nennen darf. End-
lich da dieser junge Mensch nicht
ganz unempfindlich war, und eini-
ge Reizung zur Unzucht in sich ge-
spürte, wußte er sich nicht besser
zuheissen, als er bisse sich selber die
Zunge ab und da sie ihne eben küs-
sen wollte, spiehe er der s. v. Huren
seine blutige Zunge ins Angesicht
und wachte durch sein grossen
Schmerzen, die sündliche Reiz-
hungen seines Fleisches aus.

P N D P.

	Tags lände.	M
	S. M	S
Altsätten / donst. nach Nicol.		
Eppenzell am mitw. nach Nicol.		
Urau / mitw. vor Thomas.		
Bern / montag nach Thomas.		
Biel / donst. vor dem Neu Jahr.	8	17
Bremgarten / den 22.	8	16
Buchhorn / den 1. Montag.	8	16
Chur aus Thomas alten Calend.	8	15
Ermatingen den 1.	8	14
Frauenf. montag nach Nicol.	8	14
Feldkirch / auf Thomas.	8	14
Greyburg im Breisgau auf Thomas.	8	13
Hauptweil montag nach Andre.	8	12
Heidelberg / auf Nicolat.	8	12
Geis / den 1. tag vorm Appen- zeller markt.	8	12
Ilanz in Plindten / den ersten- dienstag alt Calend. u. den 31.	8	12
Kayserkuhl auf Nicolai / und Thomas.	8	14
Küblis / 1. Freitag Weihmarkt	8	14
Lenzburg / donst. nach Nicol.	8	15
Mühlhausen / auf Nicolai.	8	15
Peterlingen / den 21.	8	16
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8	16
Rickenbach / den 1. dienstag.	8	17
Schiers an Thomas Tag a.c.	8	18
Strassburg / auf alt Weynacht.	8	19
Sursee / auf Nicolai.	8	20
Thiengen den 4.	8	21
Überlingen / auf Nicolat.	8	22
Ury / donstag vor Nicolai.	8	22
Waldshut den 5.	8	24
Willisau Dienstag vor Thom.	8	26
Winterthur / donst. vor Thom.	8	27
Zweysimen / den 2. donst.	8	28
Zverdsen den 27.	8	29
Zofingen den 23.	8	30
Die Nacht ist 15. Stund lang.	8	31

Oster-Tafel /

In welcher man bis
Anno 1800. sehen kan,
auf welchen Tag die
Ostern alle Jahr
falle.



Jahr	Neue Ostern	Alte Ostern
------	----------------	----------------

1749	6. Aprill	26. Merz
1750	29. Merz	15. Aprill
1751	11. Aprill	7. Aprill
1752	2. Aprill	29. Merz
1753	22. Aprill	11. Aprill
1754	14. Aprill	3. Aprill

1755	30. Merz	23. Aprill
1756	18. Aprill	14. Aprill
1757	10. Aprill	30. Merz
1758	26. Merz	19. Aprill
1759	15. Aprill	11. Aprill

1760	6. Aprill	26. Merz
1761	22. Merz	15. Aprill
1762	11. Aprill	7. Aprill
1763	3. Aprill	23. Merz
1764	22. Aprill	1. Aprill

1765	7. Aprill	3. Aprill
1766	30. Merz	23. Aprill
1767	19. Aprill	8. Aprill
1768	3. Aprill	29. Merz
1769	26. Merz	19. Aprill

Unterscheid die viel Wochen	Jahr Zahl	Neue Ostern	Alte Ostern	W.
	1770	15. Aprill	4. Aprill	—
	1771	31. Merz	27. Merz	—
	1772	19. Aprill	15. Aprill	—
	1773	11. Aprill	31. Merz	—
	1774	3. Aprill	20. Aprill	—
	1775	6. Aprill	12. Aprill	—
	1776	7. Aprill	3. Aprill	—
	1777	30. Merz	6. Aprill	—
	1778	19. Aprill	8. Aprill	—
	1779	4. Aprill	31. Merz	—
	1780	26. Merz	19. Aprill	—
	1781	15. Aprill	4. Aprill	—
	1782	31. Merz	27. Merz	—
	1783	20. Aprill	16. Aprill	—
	1784	11. Aprill	31. Merz	—
	1785	27. Merz	20. Aprill	—
	1786	16. Aprill	12. Aprill	—
	1787	8. Aprill	28. Merz	—
	1788	23. Merz	6. Aprill	—
	1789	12. Aprill	8. Aprill	—
	1790	4. Aprill	24. Merz	—
	1791	24. Aprill	13. Aprill	—
	1792	8. Aprill	4. Aprill	—
	1793	31. Merz	24. Aprill	—
	1794	20. Aprill	9. Aprill	—
	1795	5. Aprill	1. Aprill	—
	1796	27. Merz	20. Aprill	5
	1797	16. Aprill	5. Aprill	0
	1798	8. Aprill	28. Merz	0
	1799	24. Merz	17. Aprill	5
	1800	12. Aprill	8. Aprill	1